Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Fachgruppen

FGU: Die AlpTransit-Basistunnel Gotthard und Lötschberg

Die Fachgruppe für Untertagbau (FGU) führt eine Tagung durch zum Thema: «Die AlpTransit-Basistunnel Gotthard und Lötschberg». Diese findet am Freitag, 27. März 1992, von 10 bis 17 Uhr, an der ETH-Hönggerberg, HPH, Hörsaal G1, Zürich, statt.

Ziel der Tagung

Das Kernstück der neuen Eisenbahn-Alpentransversale bilden die beiden Basistunnel Gotthard und Lötschberg mit Längen von rund 50 und 30 km. Während der parlamentarischen Beratungen wurden bereits geologische Abklärungen und Grundlagenstudien für die Projektierungsarbeit durchgeführt. Nachdem die eidgenössischen Räte am 4. Oktober 1991 die Ausführung dieses bedeutenden Bauvorhabens beschlossen haben, ist für uns die Zeit gekommen, die Fachwelt eingehend zu informieren und die Diskussion anzuregen.

Programm

10 Uhr: Begrüssung *(K. Kovari)*. Verkehrspolitische Ziele des AlpTransit *(BR A. Ogi)*. Anforderungen an das Bauwerk aus der Sicht der Bauherrschaft *(P. Zuber)*. Geologie Gotthard-Basistunnel *(T.R. Schneider)*. Projektübersicht Gotthard-Basistunnel *(W. Gehriger)*. Geologie Lötschberg-Basistunnel *(P. Kellerhals)*. Projektübersicht Lötschberg-Basistunnel *(P. Teuscher)*. Machbarkeit Piora Mulde beim Gotthard-Basistunnel *(K. Kovari)*. 14.30 Uhr: Der Einsatz von Tunnelbohrmaschinen *(J. Murer)*. Doppelspur- oder Einspurtunnel? *(P. Schuster)*. Betrieb, Unterhalt, Wartung und Sicherheit *(E. Märki)*. Lüftung und Kühlung – Anforderungen und Lösungsansätze *A. Haerter/M. Berner)*. Schlusswort *(K. Suter)*. **17 Uhr: Generalversammlung der FGU**

Tagungsbeitrag

FGU-Mitglieder Fr. 180.–, SIA-Mitglieder Fr. 200.– und Nichtmitglieder Fr. 240.–

Im Tagungspreis sind inbegriffen:

- Dokumentation D 085 (erscheint im Juni 1992)
- Mittagessen in der Mensa, Pausengetränke

Anmeldungen werden bis spätestens am 12. März 1992 erbeten an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.

Sektionen

Winterthur

Ausstellung «Winterthur – Projekte für die Stadt»

Die Sektion Winterthur führt, unterstützt von der Stadt Winterthur, vom 2. bis zum 14. März 1992 die Ausstellung «Winterthur – Projekte für die Stadt» durch. Sie findet auf dem Sulzer-Lagerplatzareal an der Tössfeldstrasse 11 in Halle 180 statt.

Teilnehmer an der Ausstellung sind: Gesellschaft für Industriekultur («Urbane Brachen – neue Nutzungen»); Technikum Winterthur, Architekturabteilung (Sulzer-Areal: Eingriffe, Umnutzungen); Lehrstuhl Prof. Campi, Architekturabteilung ETHZ («Winterthur – Projekte für die Stadt»); Stadt Winterthur (Stand der Planung).

Während der Ausstellungszeit finden eine Reihe von Veranstaltungen statt:

3.3.92, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung durch den Präsidenten der Sektion Winterthur, Dr. *B. Blanc*, anschliessend hält Prof. *K.J. Schattner*, Eichstätt, einen Vortrag «über den Umgang mit alten Bauten und neuer Architektur»; ca. 20 Uhr: Vernissage.

5.3.92, 19 Uhr: Vorträge von Dr. *H.P. Bärtschi* (Gesellschaft für Industrie-Kultur) zum Thema «Urbane Brachen – neue Nutzungen», Prof. *H.J. Guegler*, Technikum Winterthur, zum «Sulzer-Areal, Eingriffe, Umnutzungen» und von Prof. *M. Campi* (ETHZ): «Winterthur – Projekte für die Stadt».

6.3.92, 19 Uhr: Vortrag von *M. Zardini* (Redaktor Lotus International, Mailand) zum Thema «Talking about the void – eine andere Stadtplanung».

7.3.92, 10 Uhr: Gespräch mit Prof. *Campi, W. Schett*, Arch., Basel, *H.R. Henz*, Raumplaner, Windisch, und *E. Meyrat-Schlee*, Soziologin/Planerin, Zürich, zum Thema «Der Stadtumbau als unendliche Geschichte – Hochschulprojekte auf dem Prüfstand».

12.3.92, 17 Uhr: Öffentliche Stadtwanderung, organisiert von der Heimatschutzgesellschaft Winterthur. Besammlung bei der Lindbrücke, Bushaltestelle Kantonsspital; gemeinsame Wanderung entlang der Bahnlinie bis zum Sulzer-Lagerplatzareal und Besichtigung der Ausstellung.

CRB

Farbtagung '92

Unter dem Thema «Farbe am Bau – eine Herausforderung» führt CRB Color mit Unterstützung verschiedener Fachverbände am 20. März 1992 in Zürich die dritte Farbtagung durch. Drei ausgewiesene Experten legen ihre Überlegungen hinsichtlich einer bewussten und sorgfältigen Anwendung von Farbe dar und geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern praktische Entscheidungshilfen.

Farbe, Mensch und Umwelt

Frank H. Mahnke ist Umweltgestalter, Designer und Farbberater IACC/BEF in Genf und San Diego sowie Dozent im Fachbereich Farbgestaltung der architektonischen Umwelt. In seinem Referat wird er zeigen, dass Architektur und Umweltgestaltung die menschliche Reaktion beeinflussen und Hinweise geben, wie Farbgestalter, Architekten und Designer diese Erkenntnisse anwenden können.

Grundsätzliche Aspekte der Farbgestaltung

Werner Spillmann ist Professor für Architekturdarstellung und Farbgestaltung am Technikum Winterthur und Leiter der Winterthurer Farbkurse. Nach ihm geben die aktuellen Ansätze zu einem sensiblen Umgang mit Farbe Hoffnung,«dass wir zwischen den Extremen steriler Farbabstinenz und superbuntem Exzess Wege zu einer neuen Farbkultur finden werden, wenn viele Gestalter sich darum bemühen». Werner Spillmann wird in seinem Beitrag grundsätzliche Aspekte der Farbgestaltung erörtern und Farbtendenzen in der Architektur der Gegenwart aufzeigen.

Farbe als architektonisches Konzept

Ivano Gianola ist Architekt BSA und Inhaber eines Architekturbüros in Mendrisio TI. Er wird seine Gedanken zur farbigen Komponente in der Aussen- und Innengestaltung vorstellen und einen Einblick in die praktische Umsetzung geben. Schon zu Beginn der Entwurfsarbeiten setzt sich Ivano Gianola mit der Materialauswahl und damit verbunden mit den Farb- und Lichtwirkungen der Umgebung auseinander.

Anmeldeunterlagen: CRB Color, Postfach, 8040 Zürich, Telefon 01/451 22 88, Fax 01/451 15 21